

Bürgermeisterin
Dr. Margrethe Schmeer
Arthur-Kampf-Straße 3
52066 Aachen

Aachen, 9. Juni 2020

Antrag zur Tagesordnung des BA Kultur am 23.6.2020: Einrichtung eines „Corona-Kulturfonds“ zur Finanzierung eines Ad-Hoc Programms: Belebung unserer Stadt mit Kunst und Kultur während der Sommermonate

Sehr geehrte Frau Dr. Schmeer,

bitte setzen Sie zur Sitzung des Betriebsausschusses Kultur am 23. Juni 2020 folgendes Thema auf die Tagesordnung:

*Einrichtung eines „Corona-Kulturfonds“ zur Finanzierung eines Ad-Hoc Programms:
Belebung unserer Stadt mit Kunst und Kultur während der Sommermonate*

Der Kulturbetrieb wird beauftragt, sich an alle interessierten Künstlerinnen und Künstler zu wenden und sie aufzufordern, im Rahmen der – durch Corona bedingten – Auflagen, in Bezug auf Hygiene und Sicherheit, kleine Projekte zu entwickeln, die auf Plätzen und in Parks des Stadtgebietes angeboten werden können.

Der Kulturbetrieb möge neben angemessenen Honoraren auch sicherstellen, dass die Örtlichkeiten genehmigt sind und keinerlei Kosten für die Künstler entstehen.

Begründung

Die Corona-Pandemie hat das kulturelle Leben in unserer Stadt zum Erliegen gebracht. Freie Künstlerinnen und Künstler kämpfen um ihre Existenz, da Einnahmemöglichkeiten aufgrund der sozialen Einschränkungen weggebrochen sind. Um die kulturelle Vielfalt in unserer Stadt zu erhalten, sind schnelle, unbürokratische und phantasievolle Maßnahmen dringend nötig.

Insbesondere durch den Ausfall von sommerlichen Großveranstaltungen – wie Kurpark Classix und September Special – sind Ideen für alternative Kunstformate eine Entschädigung für die Bürger*innen unserer Stadt und gleichzeitig eine Verdienstmöglichkeit für unsere freien Künstler*innen. In Anbetracht der Möglichkeit für das Stadttheater, im Freibad Hangeweier vor bis zu 100 Zuschauer*innen aufzutreten, ist ein durch Corona begründetes generelles Auftrittsverbot für die freie Kultur nicht nachzuvollziehen.

Ein Sommer ohne Kultur, Musik und Tanz ist wie ein Frühling ohne Vogelgezwitscher. Er ist stumm.

Mit freundlichen Grüßen

Leo Deumens

Ulla Epstein